

EHRING GEHT WIEDER INS KONZERT

SEITE 1/1

BILDER ZUM DOWNLOAD

LANGVERSION

Am **21. März um 16.30 Uhr** starten **Kabarettist Christian Ehring und die Düsseldorfer Symphoniker** in der Tonhalle wieder einmal einen Angriff auf Zwerchfell und Ohren: Im **Comedykonzert „Fish and Baguette“** untersuchen sie die Beziehung der Nationen Frankreich und Großbritannien, die vieles trennt (etwa der Ärmelkanal und das Essen) und vieles verbindet (etwa der Tunnel und das Erbe des Kolonialismus). Da der Brexit die Lage nicht gerade entspannt hat, tut es gut, sich auf eine der wirklich geschmeidigen Gemeinsamkeiten der zwei Nachbarländer zu besinnen: Beide schätzen und beherrschen leichte, gut gemachte Stücke mit Esprit und Schalk im Nacken. Und so spielen die Düsseldorfer Symphoniker unter der Leitung von **Marie Jacquot** Werke u. a. von Britten, Ibert, Debussy und Maxwell-Davies – eine „Entente cordiale“ der Musik. Das Programm wird Ehring mehr als eine Steilvorlage bieten, um ebenso scharfzüngig wie witzig das aktuelle politische Geschehen zu kommentieren.

Werke französischer und britischer Komponisten sind im Wechsel zu hören: Benjamin Britten's „Suite on English Folk Tunes“, Jaques Iberts „Divertissement“, „Fantasia on ‚Greensleeves‘“ von Ralph Vaughan Williams, Claude Debussys „Danse“ sowie „An Orkney Wedding with Sunrise“ von Peter Maxwell Davies. Das Publikum darf sich dabei auch auf einen besonderen Gastauftritt des Dudelsackspielers Axel Römer freuen. Am Pult steht mit Marie Jacquot naturellement eine gebürtige Französin: Die junge Dirigentin ist seit 2019 Erste Kapellmeisterin an der Deutschen Oper am Rhein. Aktuell ist sie bei den International Opera Awards 2021 in der Kategorie „Newcomer“ nominiert.

Das Konzert wird im Livestream auf tonhalle.de und dem YouTube-Kanal der Tonhalle kostenlos übertragen und bleibt nach der Erstaussstrahlung dauerhaft im Netz abrufbar.